

Februar - März 2011

GEH GLOS

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN
LURUP – OSDORFER BORN



Gemeindebrief

Auferstehung • Emmaus • Maria-Magdalena • Zu den zwölf Aposteln



Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn Sie in dies Heft von Gehlos schauen, wird Ihnen die Vielzahl von Festen ins Auge fallen: Silberne und Goldene Konfirmation, Verabschiedung und Neuanfang, Jubiläum, Tauffest Elbe und natürlich Ostern, eigentlich unser höchstes Kirchenfest. Und jeder Sonntag will ja so ein kleines Osterfest sein: „Der Herr ist auferstanden!“ Davon leben wir. „Unser Leben sei ein Fest, Jesu Geist in unserer Mitte, Jesu Werk in unseren Händen. Jesu Geist in unseren Werken.

Unser Leben sei ein Fest an diesem Morgen und jeden Tag.“ So lautet ein geistliches Lied von 1972. Deswegen können wir so fröhlich sein und die Feste feiern, wie sie fallen. Das ist keine Weltflucht, sondern ureigenes christliches Leben, solange „Jesu Geist in unserer Mitte“ ist dabei, wie gesagt, und nicht die Kleinbürgerlichkeit oder der Kommerz regieren. Des Feierns müssen wir uns nicht schämen, auch wenn die Zeiten schwierig sind. Da kommen wir gerade unserem Auftrag nahe nach vielen Reformrunden und Veränderungsbemühungen. Und gerade beim Feiern kommt man sich nahe. Also lasst uns gemeinsam das Leben feiern.

Herzliche Einladung dazu!

Ihr Pastor Burkhard Müller

Inhalt

Editorial, Inhalt	2
Geistliches Wort	3
Ev. Kindergarten Binsenort	4
Auferstehung	5
Emmaus	6
Maria-Magdalena	8
Zu den zwölf Aposteln	10
Gottesdienste	12
Auf dem Weg nach Ostern	14
Extra-Gottesdienste	15
Jugend in der Region	16
50 Jahre Luruper Kantorei	17
Weltgebetstag in der Region	18
Tauffest Elbe 2011	19
Amtshandlungen	20
Werbung	21
Adressen, Telefon, Konten	22
Unsere Pastoren/innen	24



Impressum

GehLOS

Hrsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Lurup – Osdorfer Born

Basislayou: Lütcke/Ziemann & Partner,

Rondenbarg 8, 22525 Hamburg

Druck: DMS-Offsetdruck, Rugenbarg 270,

22549 Hamburg, Tel. 040-453606

Auflage: 18.500

V.i.S.d.P.: KGV Hamburg-Lurup/Osdorfer Born



Ostern: Drei Tage in rasendem Tempo, drei Tage voller radikaler Veränderung – von Karfreitag zum Ostersonntag, und aus „Kreuzige ihn!“ wird „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Drei Tage entscheiden alles. – Und es ist alles drin: Tod und Leben, Triumph und Niederlage, Mut und Verzweiflung. Alles liegt dicht beieinander, übereinander und ineinander – ist kaum zu trennen, ist nur vom Ende her zu verstehen.

Die Ereignisse überschlagen sich, atemlos stehe ich davor, daneben, mittendrin: Jesu Einzug in Jerusalem – „Hosianna“ ruft die Menge. Dabei will er kein König auf Erden sein, er enttäuscht die Erwartungen. Da will das Volk dann lieber noch den Schwerverbrecher: „Gib Barnabas frei und kreuzige diesen!“, so fordern sie es von Pilatus. – Der will nichts zu tun haben mit dem Tod des Unschuldigen. Er weiß alles, aber er tut nichts dagegen – da hilft kein Händewaschen...

Jesus gekreuzigt zwischen zwei Verbrechern – Leiden, Tod, Grab: Vorbei! – Und die Hoffnung: dahin?

Trauer und Enttäuschung lähmen. Sie verstopfen Augen, Ohren und Herzen. Sie machen blind, taub und gefühllos für das Unerwartete, für das nicht mehr für möglich Gehaltene!

Niemand glaubt den Frauen die Geschichte vom offenen Grab – der Satz der einen bleibt ungehört, zu unglaublich ihre Behauptung „Ich habe den Herrn gesehen.“

Die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus erkennen Jesus noch nicht einmal, als er sich zu ihnen gesellt.

Nur langsam kehrt Hoffnung zurück, manche müssen noch die Hände in die Wundmale legen, um das Unbegreifliche zu begreifen: Der Herr ist auferstanden – er, der kein Herr nach den Maßstäben dieser Welt sein wollte – er, der sich doch als der Herr über Leben und Tod erwies.

Die Anhänger Jesu brauchen Zeit, bis sie es glauben können: Jesus ist auferstanden, er wird bei ihnen sein bis zum Ende der Zeit.

Zeit ist vergangen seither, viel Zeit! – Fällt es mir heute leichter als den Menschen damals, dieses Wunder zu glauben?

Kann ich mir das vorstellen: Gegen den Tod zum Leben? Den Triumph in der Niederlage? Hoffnung in aller Verzweiflung? Kann ich das Unglaubliche für glaubhaft halten, für den einzigen Grund einer echten Hoffnung? Einer Hoffnung gegen alle Erfahrung und gegen den Augenschein?

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ – Dieser Ruf gilt nicht nur in der Osternacht, nicht nur bei schönem Wetter oder unter günstigen Bedingungen. Er gilt immer, auch und vielleicht gerade dann, wenn Tod, Niederlage und Verzweiflung den Blick auf Leben, Triumph und Hoffnung verstellen – all das liegt immer noch dicht beieinander! Aber seit Ostern gibt es einen unglaublich guten Grund, sich den Blick nicht mehr verstellen zu lassen: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

*Ihr
Katharina Doherty*

Kinderabendmahl am Gründonnerstag

Festlich sieht es hier heute Morgen aus:

Auf jedem Tisch steht ein glitzernder großer Becher, ein Kelch. Da ist Saft drin, Traubensaft. Ein Stück Brot liegt auf jedem Tisch. Ein weißes Tischtuch und ein glänzender Kerzenleuchter. Wir sind da, die Kleinen und die Großen.

Und wo wir sind, da ist noch einer dabei: Jesus.

Vor vielen, vielen Jahren hat sich Jesus mit seinen Freunden an einen Tisch gesetzt.



So ein Stück Brot wollen wir jetzt teilen. Dieses Stück reicht für alle am Tisch. Wir helfen uns gegenseitig mit den Worten:

Dieses Stück Brot schenkt dir Jesus!

Alle sollen zu trinken bekommen, alle Freunde von Jesus, zu denen wir heute ja auch dazugehören. Wir trinken aus diesem Kelch mit den Worten:

Du gehörst dazu!



Mitten im Leben – ein Grund zum Feiern? Silberne Konfirmation am 29. Mai

Fast 40 Jahre sind sie jetzt alt, die vor 25 Jahren konfirmiert wurden. Sie stehen mitten im Leben. Nicht unbedingt die Zeit, um viel an Kirche zu denken – jedenfalls nicht für einen selbst. Silberne Konfirmation – ist das ein Grund zum Feiern? Wir finden schon! Es gibt einen gemeinsamen Gottesdienst und noch einmal den Segen – mitten im Leben! Und hinterher gehen wir zusammen essen, in einem Lokal in Lurup. Wo? Hängt davon ab, wie viele mit dabei sein wollen.

Übrigens: Die Idee dazu, Silberne Konfirmation in Auferstehung zu feiern, entstand im Gespräch mit einer von damals. Die Namen von allen, die 1986 in den Gottesdiensten mit Pastor Dr. Wiedemann, Pastor Huppenbauer, Vikar Green und Diakon Schellin konfirmiert wurden, stehen rechts (mit den Namen von damals). Wer jemanden kennt, kann mithelfen, einzuladen. Und alle, die woanders konfirmiert wurden vor 25 Jahren und jetzt hier leben, die sind ebenso willkommen! Wer am 29.05.2011 mitfeiern möchte, meldet sich bitte im Kirchenbüro bei Katrin Jungk (8314004), Pastor Martin Goetz-Schuirmann (836017) oder info@auferstehung-lurup.de.

1986 wurden in der Auferstehungskirche konfirmiert:

Beatrice Allesch, Maya Bareschee, Bettina Benefeld, Marcus Brinkmann, Randi Dieckvoß, Björn Eger, Jörg Gerdens, Sven Eschenbach, Stefan Funk, Andre Geithe, Mathias Henning, Yasmine Irmer, Nicole Jeß, Kirsten Jurack, Martin Kader, Stefanie Katzmann, Jan Kostowski, Martina Kozak, Frank Löschky, Anke Münch, Kirsten Orth, Thomas Pohle, Peer Prast, Stefanie Räke, Kirsten Richter, Mischell Paul Richter, Sven Singenstrüh, Arne Trost, Liane Wölcke, Katja Zupp, Holger Asem, Olaf Fach, Daniela Fassih, Stefan Huße, Petra Maas, Jai Maßlo, Michaela Mertins, Michael Nagel, Nicole Nitsch, Meike Oelert, Carsten Peckmann, Michaela Petersson, Tanja Petersson, Matthias Riedel, Nicole Sambill, Sven Sambill, Claudia Schmalbauch, Sabine Schmidt, Martin Toschka, Sven Ullrich, Sabine Albrecht, Marc Böttcher, Axel Budzinski, Christian Dorn, Alexander Focken, Heino Hartwig, Astrid Kletzin, Rabea Knutzen, Thomas Osterburg, Daniela Rüter, Stefan Schade, Frank Schilling, Torsten Schmidt, Andreas Schütze, Janine Thens, Norbert Vollath, Tanja Westermann, Britta Wulf, Olaf Zarnitz, Sven Adolphsen, Tanja Brumme, Andreas Dengler, Olaf Dobbert, Kirsten Gitt, Ute Grüschow, Petra Homung, Rene Houillon, Claus Horst, Oliver Kaiser, Svenja Kiehl, Sven Klawitter, Britta Klunker, Renate Kochanski, Barbara Köpke, Nils Kruse, Heiko Löhr, Markus Paetow, Angelika Pee, Gerrit Piel, Christian Rogge, Tanja Schmidt, Corinna Schulze, Christoph Sperling, Anke Voß, Nicola Wiebelitz, Simone Wittke, Thomas Bauerkämper, Barbara Jahnke, Christiane Rickert.

*Ein
Konfirmationsfoto
von 1986.
Wer kann wen
wiedererkennen?*



Regelmäßige Veranstaltungen - Aktuelles

... für Kinder (außerhalb der Ferien):

Jungchar: Klassen 1-4, Mi, 15 Uhr

...für Jugendliche (außerhalb der Ferien):

Crazy Youth: Do, 19.00-21.00 Uhr

... für Erwachsene:

Besuchsdienstkreis: 30.03./27.04., 9.00 Uhr!

Eine-Welt-Gruppe: nach Vereinbarung

Eine-Welt-Laden: So, 06.03./24.04.,

jeweils 12 Uhr

Frauenkreis II: vierzehntägig Di, 19 Uhr

Mittagstisch: So, 20.03., 12.30 Uhr

Swinging Colors: Mo, 19.30 Uhr

... und für ältere Menschen:

Frauenkreis I: jew. 1. + 3. Di., 15 Uhr

Gymnastik: Mo, 10 Uhr und Di, 19 Uhr

Seniorenkreis: Do, 14.30 Uhr, jeweils am
1. Do. im Monat mit Geburtstagsfeier!

Mittagstisch im März

Am So., den 20.03., um 12.30 Uhr nach dem Gottesdienst gibt es Geschnetzelttes mit Reis oder Kartoffeln zum Mittag. Kosten pro Person mit Dessert: 6 €. Anmeldung im Gemeindebüro, 84 05 09 70.



Frühlingsmarkt am Sonntag, 3. April

Das lange Warten auf Ostern verkürzt der Frühlingsmarkt in Emmaus ab 13 Uhr. Nach dem Gottesdienst und Empfang zur Verabschiedung von Frau Franzen (siehe rechts) haben verschiedene Stände mit Artikeln zu Ostern, ein Flohmarkt und die Cafeteria geöffnet. Herzlich willkommen!



Abschied von Frau Franzen?

Nein, Frau Waltraud Franzen zieht nicht weg!

Sie wird nur ab April nicht mehr morgens um 5.30 Uhr erscheinen, weil ihr wohlverdienter Ruhestand beginnt. Kurz zuvor wird sie 65 Jahre alt, und da reicht es nun mit dem Putzen in Emmaus. Vor gut 10 Jahren fing sie an, gerade als David Wiechorzek Pastor Martin Bethge vertrat. Von einem Tag auf den anderen ging es los. (Zur Nachfolge, siehe nächstes Heft!) Zum Glück bleibt Frau Franzen ehrenamtlich aktiv, im Seniorenkreis, bei den Ausfahrten, beim Besuchsdienst und in der Küche bei den Festen und Märkten. Sie freut sich auf einen gesunden Unruhestand, denn mittlere Weile hat sie 6 Enkelkinder. Wir wollen Sie bei diesem Übergang gebührend begleiten und feiern. Im Gottesdienst am 03.04. um 11 Uhr wird Frau Franzen offiziell von ihren Pflichten als Mitarbeiterin in Emmaus entbunden. Anschließend gibt es einen Empfang vom Kirchenvorstand.

Rückblick auf die Jubiläumsreise



Der Chor zur Einführung von P. Kilumbe

Am 20. Oktober 2010 flogen wir, Wolfram und Brigitte Goebel, für 16 Tage nach Malembuli. Wir wollten sehen, was sich dort in fünf Jahren verändert hatte. An einem Tag ging es von Dar-es-Salaam aus in die Berge, um rasch zu den vertrauten Menschen zu kommen. Der Empfang am Abend war so herzlich, dass wir das Gefühl hatten, es wären nicht schon fünf Jahre vergangen. Getragen von gegenseitigem Vertrauen sprachen wir mit allen Gemeindeausschüssen. Auch die Frage unserer Geldtransfers, ihre Notwendigkeit, aber auch die Schwierigkeiten damit kamen auf den Tisch.

Unser Beschluss, nur zweimal im Jahr Geld zu überweisen, ist richtig. So kann der Kirchenvorstand in Absprache mit den einzelnen Ausschüssen beraten, wie das Geld verwendet wird. Gerade die Diakonie hat ein großes Arbeitsfeld.

Unser „time table“ war sehr umfangreich, aber die Höhepunkte lagen an den Sonntagen. Besonders der Gottesdienst zur Einführung des neuen Pastors, Bethuel Kilumbe, war ein Festtag für den ganzen Kirchenkreis Tandala. Aus allen Gemeinden waren Abordnungen vertreten, verschiedene Chöre und eine Bläsergruppe. Alle Pastoren und der Propst Phone

Sanga hielten den Gottesdienst gemeinsam. Am 31. Oktober 2010 feierten wir dann einen Gottesdienst zur 25-jährigen Partnerschaft. Es war der Tag der Präsidentschaftswahlen. Pastor Kilumbe verlas die letzten Briefe aus Emmaus, Chem Chengula, der erste Evangelist der Gemeinde, erzählte vom Beginn der Partnerschaft.

Am 7. November feierten wir die Konfirmation von 16 Jugendlichen und unsere Verabschiedung.

Mit dem Reisesegen versehen, fuhren wir noch in den Süden Tansanias und kehrten dann wohlbehalten zurück.

Wir sind unseren Partnern sehr dankbar für ihre Liebe, Fürsorge und Achtung. Wir lernten, dass wir Geduld haben müssen und dass die Tansanier ein eigenes Tempo haben, und das Resultat ist: es hat sich viel verändert in Malembuli. Es gibt viele neue Häuser, fast alle haben Wellblechdächer, die Kirche hat eine gemauerte Kanzel, die Grundschule in Malembuli hat Holzdecken. Obstbäume wurden gepflanzt, die Grundschule in Ilendiwe ist die beste unter 96 Grundschulen im Distrikt Makete, Aids infizierte Kinder bekommen kostenlos Medikamente. Schritt für Schritt verbessert sich die Lebenssituation der Menschen in Malembuli. Gott möge weiter schützend seine Hand über unsere Partner und uns halten.

Brigitte und Wolfram Goebel

Aktion: 7-Wochen-für-Malembuli

Im Gottesdienst am 6. März, um 11 Uhr beginnen wir die diesjährige Sammelaktion bis Ostern für Malembuli: Auf eine alte Gewohnheit oder ein Laster verzichten, in die Dosen einzahlen und dafür ein Moped oder tansan. „Pikipiki“ für die Gemeinde in Malembuli anschaffen. Herzlich willkommen!

Die Eine-Welt-Gruppe



„... neue Gesichter in der Gemeinde“ waren angekündigt im letzten GehLOS – eins davon gehört zu mir. Inzwischen sind ein paar Wochen vergangen, mit dem einen und der anderen bin ich inzwischen schon ins Gespräch gekommen – für alle anderen noch ein paar Informationen zu diesem Gesicht:

Mathias Dahnke • Jahrgang 1971 • geboren und zur Schule in Rostock • Ausbildung und Berufstätigkeit als Bankkaufmann und in der Diakonie • Studium der evangelischen Theologie in Bern, Hamburg, Kiel und Rostock • erstes Theologisches Examen 2004 in Göttingen.

Gemeindevikariat in der Melanchthon-Kirchengemeinde Groß Flottbek • Predigerseminar der Hannoverschen Landeskirche in Celle • zweites Theologisches Examen 2007 • danach ein Jahr in der Lutherkirchengemeinde in Neu Wulmstorf und zwei Jahre als Pastor in der Kirchengemeinde Nienstedten mit dem Schwerpunkt Konfirmanden- und Jugendarbeit • nun (seit 1. Dezember 2010) Pastor in der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde.

Dazu gehören: meine Frau Kerstin (arbeitet auf der Kinderintensivstation in Eppendorf) und unsere beiden Söhne Jeremias (7) und Johann Jakob (3) ... und die Dinge, die mir Spaß machen: Radfahren – schnell und viel • Bewegung – im Kopf und an der frischen Luft • Filme – am liebsten im Kino.

Alles andere erzähle ich Ihnen gerne selber bei Gelegenheit – inzwischen wohnen wir an der Kirche, so dass sich die Gelegenheit sicher bald ergibt.

Bis dahin grüße ich Sie herzlich –

Ihr *Mathias Dahnke*

Befragung für das Bürgerhaus

Die Planungen für das Bürgerhaus laufen auf Hochtouren. Am 3. März werden die Entwürfe der Architekten in der Maria-Magdalena-Kirche vorgestellt. Sie, liebe Gemeindemitglieder und BewohnerInnen des Osdorfer Borns, können Ihre Wünsche und Ideen einbringen, wenn Sie den dieser Ausgabe beiliegenden Fragebogen ausfüllen und diesen in der Bücherhalle oder im Stadtteilbüro im Borncenter abgeben. Dafür herzlichen Dank!

Diakon Fried Germer, Projektstelle Bürger für das Bürgerhaus

HOCHROMANTISCH!

Ein Liedprogramm mit Studierenden der
Gesangsklasse Knut Schoch (Hamburger Konservatorium)
Kompositionen von Johannes Brahms (1833-1897)
und Gustav Mahler (1860-1911)

**Konzert am 29. März um 19 Uhr
in der Maria-Magdalena-Kirche – Eintritt frei**

Ökumenischen Kreuzweg

Die Maria-Magdalena-Gemeinde und die röm.-katholische St.-Bruder-Konrad-Gemeinde laden am **15. April** ein zum ökumenischen Kreuzweg. Im Anschluss sind alle eingeladen zur ökumenischen Begegnung und Gesprächen. Der Kreuzweg beginnt um **18 Uhr in der St.-Bruder-Konrad-Kirche**, Achtern Barls 238.

„Abendmahl anders“

Das Abendmahl, wie wir es gewöhnlich sonntags im Gottesdienst feiern, ist eine sehr karge und konzentrierte Form des Passahmahles, das Jesus mit seinen Jüngern am Abend vor seiner Kreuzigung beging. Wir werden im Rahmen des Gottesdienstes zu **Gründonnerstag am 21. April um 19.00 Uhr** in der Kirche ein Festmahl mit einem Drei-Gänge-Menu und Wein bzw. Saft halten und uns so das letzte Abendmahl in seiner eher ursprünglichen Form vergegenwärtigen. Es ist ein besonderes Erlebnis, am festlichen gedeckten Tisch in der Kirche gemeinsam zu essen. Alle sind herzlich eingeladen! Wir bitten um Ihre Anmeldung im Kirchenbüro bis Donnerstag, den 14.4., damit wir planen können.

Gottesdienst für Große und Kleine mit Osterfest auf dem Labyrinthplatz

Am **Ostersonntag den 24. April** wird es gemeinsam mit dem Kl!ck-Kindermuseum wieder ein großes Osterfest nach dem Gottesdienst geben. Neben dem großen Osterfrühstück werden Ostereier gesucht und angemalt, und es gibt Spiele für die Kinder. Der Festgottesdienst für Große und Kleine zu Ostern beginnt in der Maria-Magdalena-Kirche um **10.00 Uhr**. Anschließend beginnt das Fest.

Herzliche Einladung!

12-Apostel begrüßt die „Neuen“

Nun wird es gleich für zwei „frischgebackene“ Pastorinnen einen Anfang bei uns geben. Wir begrüßen Britta Goerke und Marion Hild mit ihren Familien in ihren unterschiedlichen Lebensformen.

Frau Hild haben wir in den vergangenen Monaten schon ein wenig kennenlernen können. Frau Goerke beginnt ihren Dienst am 1. April.

Am **10. April** wird Propst Dr. Gorski die beiden Pastorinnen für ihren Dienst bei uns segnen.

Genau zu diesem Termin haben wir auch unsere Gemeindeversammlung geplant, die unter dem Motto stehen soll: „Die Neuen stellen sich vor“. Vielleicht haben wir bis dahin auch einen neuen Kirchenmusiker in der Region, der bei den „Neuen“ dann der dritte im Bunde wäre.

Ja, es kommt viel Neues auf uns zu. Wir haben die Chance, in Offenheit damit umzugehen. Drei Jahre haben die Pastorinnen und die Gemeinde Zeit, einander zu erleben und zu prüfen, ob sie weiter in eine gemeinsame Zukunft gehen wollen.

Dann nämlich sind die beiden Pastorinnen in ein Pfarramt wählbar. Uns stehen jetzt 1½ Pfarrstellen zur Verfügung. Dafür sind wir dankbar.

Der Kirchenvorstand

Dringend gesucht.....

die einstigen Konfirmanden von Pastor Degen, die 1960 und 1961 konfirmiert worden sind, wo sind sie?

Obwohl wir seit Monaten werben, gibt es erst eine Anmeldung.

Wir laden ein zur Goldenen Konfirmation am **Sonntag Palmarum, den 17. April 2011, um 9.30 Uhr** in der Kirche „Zu den 12 Aposteln“.

Anmeldungen bitte bis zum 15. März im Kirchenbüro „Zu den 12 Aposteln“

Tel. 84 26 66, Mo. 17-19 Uhr, Di. – Fr. 9-11 Uhr. E-mail: zuden12aposteln@t-online.de

Altkleider - bitte nicht!

Immer wieder werden uns Säcke mit Altkleidern einfach vor die Tür gestellt. Wir haben leider keine Möglichkeit der Lagerung. Nur bei Termingebundenen Sammlungen, wie z.B. für Bethel, können Altkleider gebracht werden. Solche Termine erfahren Sie dann aus dem Gemeindebrief.

Frühlingsgospelkonzert in der Kirchengemeinde

„Zu den 12 Aposteln“ am Sonnabend, den 9. April 2011, 16 Uhr

St. Martins Smile aus Pinneberg,

Leitung: Christian Gosch. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Liebe Gemeinde,

„jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ - so beschreibt es Hermann Hesse, und für mich ist es gleich ein doppelter Zauber: Einerseits beginnt mein Dienst als Pastorin der Nordelbischen Kirche überhaupt, und zugleich beginne ich am 1. April als neue Pastorin in ihrer Gemeinde.

Mein Name ist Britta Kerstin Goerke und ich bin 35 Jahre alt. Geboren wurde ich in Nordrhein-Westfalen, aber mein beruflicher Weg führte mich über die Ausbildung zur Diakonin am „Rauhen Haus“ in die kirchengemeindliche Jugendarbeit der Hamburger Stadtteile Wandsbek und Volksdorf. Ich studierte „oben



drauf“ noch Theologie, und nach meinem Vikariat im Stadtteil St. Pauli komme ich nun zu Ihnen nach Lurup. Ich bringe Erfahrungen und Erlebnisse mit, die mich als Menschen und als Pastorin geprägt haben, und ich bin offen für neue Begegnungen. Mein bisheriger Weg hat mir gezeigt, wie unterschiedlich Menschen sind und glauben und wie existentiell, trotz aller Unterschiede, die Sehnsucht nach gelingendem Leben, nach Liebe und Geborgenheit ist.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam unterwegs zu sein und trotz eventueller Verschiedenheiten doch ähnliche Erfahrungen zu machen, einander kennen zu lernen und zu einer Gemeinde zu werden.

Meine Familie und ich werden zum April ins Pfarrhaus am Ammerweg einziehen. Meine Frau, Nicole

Weiß, ist Sozialpädagogin und arbeitet im Leitungsteam des Theodor-Wenzel-Hauses in HH-Hummelsbüttel. Unser Sohn, Paul Weiß, ist 20 Monate alt und wir betreuen ihn bisher zuhause. Wir alle sind gespannt auf „die neue Zeit“, die Begegnung mit Ihnen und das Hineinwachsen in diese für uns noch neue Gemeinde.

Seien Sie herzlich begrüßt!

*Ihre
Britta Goerke*

Für die Gottesdienste an Gründonnerstag, Karfreitag und den Osterfeiertagen siehe Seite 13

6. März Estomihi	Auferstehung (10.00 Uhr) Pastorin Woldag (A)	Emmaus (11.00 Uhr) Pastor Müller mit der Eine-Welt-Gruppe
13. März Invokavit	Pastor Goetz-Schuirmann	Pastor Goetz-Schuirmann
20. März Reminiscere	Pastorin Woldag (T)	Pastorin Rühlmann (A)
27. März Okuli	Pastor Goetz-Schuirmann	Pastor Tegtmeyer
3. April Lätäre	Pastor Goetz-Schuirmann (A), Festgottesdienst zum 50. Geburtstag der Luruper Kantorei	Pastor Müller, Festgottesdienst zum Abschied von Fr. Franzen
10. April Judika	Pastorin Woldag	Pastor Müller (A), Familiengottesdienst mit der Jungschar
17. April Palmarum	Pastor Goetz-Schuirmann	Pastor Müller
1. Mai Quasimodogeniti	Pastor Goetz-Schuirmann	Prädikantin Bauer

Seite 14.

A: Abendmahl mit Traubensaft; T: Taufe

<p>Maria-Magdalena (10.00 Uhr)</p> <p>Pastor Dahnke (A)</p>	<p>Zu den 12 Aposteln (9.30 Uhr)</p> <p>Pastorin Rühlmann (A)</p>	<p>6. März Estomihi</p>
<p>Pastor Woydack</p>	<p>Pastorin Hild</p>	<p>13. März Invokavit</p>
<p>Pastor Dahnke</p>	<p>Pastorin Rühlmann (A mit Wein)</p>	<p>20. März Reminiscere</p>
<p>Pastor Woydack</p>	<p>Pastorin Hild</p>	<p>27. März Okuli</p>
<p>Pastor Woydack (A)</p>	<p>Pastor Müller (A)</p>	<p>3. April Lätare</p>
<p>Prädikantin Bauer</p>	<p>Propst Dr. Gorski, Segnung der neuen Pastorinnen B. Goerke und M. Hild</p>	<p>10. April Judika</p>
<p>Pastor Dahnke</p>	<p>Pastorin Rühlmann (A mit Wein) Goldene Konfirmation</p>	<p>17. April Palmarum</p>
<p>Pastor Woydack (A)</p>	<p>Pastorin Rühlmann (A)</p>	<p>1. Mai Quasimodogeniti</p>

Gründonnerstag, 21. April**Auferstehung**

16.00 Uhr Abendmahlsfeier im Kindergarten Binsenort

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst,
Pastor Goetz-Schuirmann

Emmaus

19.00 Uhr Feierabendmahl,
Pastor Müller

Maria Magdalena

19.00 Uhr Abendmahl „Anders“,
Pastor Dahnke und Pastor
Woydack

Zu den 12 Aposteln

18.00 Uhr Gründonnerstagsmahl im
Gemeindesaal mit E. Feuerhahn und H. Grothkopp

Karfreitag, 22. April**Auferstehung**

10.00 Uhr Gottesdienst,
Pastorin Woldag

Emmaus

11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst,
Pastor Tegtmeyer

Maria Magdalena

15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde
Jesu, Pastor Dahnke

Zu den 12 Aposteln

09.30 Uhr Passionsgottesdienst am
Karfreitag, B. Goerke

Osternacht**Auferstehung**

KonfirmandInnen wachen in der Kirche,
Frau Lockowand und Jugendleiterteam

Maria Magdalena

23.00 Uhr Liturgische Feier der Osternacht,
Pastor Woydack

**Ostersonntag, 24. April****Auferstehung**

06.00 Uhr Ostern in der Früh (zum
Ende der Osternacht der Jugendlichen, s. Seite 16) mit
Taufen, Pastorin Woldag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zur Auferstehung, Pastor
Goetz-Schuirmann

Emmaus

10.00 Uhr Osterfrühstück
11.00 Uhr Familiengottesdienst, Pa-
storin Eder

Maria Magdalena

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit
anschl. Frühstück und
Ostereiersuchen im Klick-
Kindermuseum, Pastor
Dahnke

Zu den 12 Aposteln

09.30 Uhr Kerzenprozession und Ost-
ermahl, Pastorin Rühlmann

Ostermontag, 25. April**Auferstehung**

10.00 Uhr Taufgottesdienst, Pastorin
Woldag

Emmaus

11.00 Uhr siehe Nachbargemeinden

Maria Magdalena

19.00 Uhr Abendgottesdienst zum Oster-
montag, Pastor Woydack

Zu den 12 Aposteln

09.30 Uhr Familiengottesdienst,
M. Hild

Auferstehung

Afrikanischer Gottesdienst
in englischer Sprache, sonntags
um **13.00 Uhr**

26. April Osterdienstag

Feier der Auferstehung Jesu im Kinder-
garten Binsenort

Familienkirche

Jeden letzten Sonntag im Monat, **27.03.**
um **11.15 Uhr.**

Bei diesen Gottesdiensten gibt es immer einen Eine-Welt-Stand, bei dem Sie einkaufen können!

Pflegeheim Tabea,

Luruper Hauptstraße.

Jeden ersten Mittwoch im Monat um
10.00 Uhr Abendmahlsandacht mit einem der Pastoren aus der Auferstehungskirchengemeinde.

Monatsspruch März:

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung. *Ps 62,6*

Emmaus

Do., 21. April, 19.00 Uhr:
Abendmahl einmal anders!
Gottesdienst mit Abendessen,
herzliche Einladung! Bitte,
anmelden, Tel. 840 50 970!

Monatsspruch April:

Wachet und betet, das ihr nicht in Anfechtung fallt! *Mt 26,41*

Maria Magdalena

Abendmahlsgottesdienste im Seniorenzentrum Böttcherkamp:

Freitags um 10.30 Uhr
am 04.03., Pastor Dahnke und
am 01.04., Pastor Woydack

Afrikanischer Gottesdienst in

französischer Sprache
Sonntags **14.00 Uhr.**



Zu den 12 Aposteln

Haus an der Fangdieck, jeweils um
15.00 Uhr mit Pastorin Rühlmann
18.03. Abendmahlsgottesdienst
29.04. Abendmahlsgottesdienst.

JUGENDTREFFS IN DEN GEMEINDEN

“Crazy Youths”

Emmaus- Kirchengemeinde

Kleiberweg 115

Donnerstag 19:00- 21:00 Uhr im Jugendkeller

“Check-Point”

Auferstehungskirchengemeinde

Luruper Hauptstraße 155, Gemeindehaus

jeden **ersten Freitag** im Monat **TEENIE DISCO** 4.03./1.04.

18:00- 21:30 Uhr in der Jugendetage

“Freetime”

Zu den 12 Aposteln Kirchengemeinde Elbgaustraße 138

Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr im Jugendraum

OSTERN - EINE GANZE NACHT IN DER KIRCHE

Am 23.04 um 20 Uhr treffen wir uns in der Auferstehungskirche Luruper Hauptstraße/Ecke Flurstraße, um mit euch eine unvergessliche und spannende Nacht zu erleben. Euch erwarten ein großes Lagerfeuer, gemeinsames Essen und viele aufregende Aktionen. Die Nacht endet um 6 Uhr mit einem Jugendgottesdienst.

Bitte, also schnell sich zur ultimativen Osternacht anmelden!



Infos über Treffpunkte, Uhrzeiten und Anmeldungen erfahrt Ihr bei Betty unter:
Tel. Büro: 040- 84 05 09 81 oder 0177 14 15 89 1 oder Betty-Baerchen@gmx.de

* 1. April 1961

	Ekkehard Richter		
	Hartmut Sennlaub	Elias	Paulus
	Hans-Bernhard Gericke	König David	Messias
	Michael Nonnenmacher		Weihnachtsoratorium
	Dieter Schmeel		H-Moll Messe
Regina North			Mozart Requiem
Ilse Sperling			Schöpfung
Christchild Dietz			



... und kein bisschen Leise

3. April: Festgottesdienst

10 Uhr Auferstehungskirche

Felix Mendelssohn: Wer nur den lieben Gott lässt walten

Ehregast: LMKD Hans-Jürgen Wulf

Chorprojekt: ab August

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium

Auferstehungskirche

4. Advent, 18.12., 17 Uhr

22. Mai Gottesdienst in Bewegung

ab 9.30 Uhr Zwölf Apostel - Emmaus - Auferstehung - Maria Magdalena

3. September: Sommerfest zum 50. Geburtstag

15 Uhr Auferstehungskirche

Volkslieder, Schlager, Salonmusik

Leitung: Anne-Katrin Gera

Proben: mittwochs, 19.30 – 21.45 Uhr



„Wie viele Brote habt ihr?“ Weltgebetstag 4. März 2011 aus Chile



„Wie viele Brote habt ihr?“ diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben. Am Freitag, den 4. März 2011 werden Frauen, Männer und Kinder in über 170 Ländern und Regionen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern.

Das Weltgebetstagland Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das sowohl geographisch, als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschaftsmodells, das zu krassen sozialen Unterschieden und der Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat. Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Und so begegnet einem im Weltgebetstags-Gottesdienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen immer wieder: in den Bibellesungen, der Landesgeschichte und der Gottesdienstgestaltung.

Dazu gibt es für unsere Region zwei ökumenische Gottesdienste:

In der
Emmauskirchengemeinde Lurup
am Kleiberweg 115

am **4. März, 18 Uhr**
treffen sich
Frauen und Männer
aus
Auferstehung, Emmaus, Zu-den-zwölf-Aposteln und St. Jakobus.

In der
Stephanskirche Schenefeld
an der Hauptstraße 39

am **4. März, 18 Uhr**
treffen sich
Frauen und Männer
aus der
Maria-Magdalena-Kirche, der Paulskirche und Stephanskirche und von Bruder Konrad.





Segen im Fluss Großes Tauffest an der Elbe

Taufe einmal anders:

Am Strand, unter freiem Himmel oder auch im Fluss.

Am Pfingstsamstag, den 11. Juni 2011 um 16 Uhr, können sich am Blankeneser Elbufer Erwachsene und Kinder taufen lassen. In einem Openair-Gottesdienst wird die Aufnahme in die christliche Gemeinschaft gefeiert. Anschließend gibt es ein großes Fest mit Kaffee und Kuchen, herzhaften Köstlichkeiten und buntem Programm. Dazu lädt ein der Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein. Bei Interesse sprechen Sie bitte Ihre/n Gemeinde-Pastor/in an. Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.kirche-hamburg.de.



... die durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen wurden:

Auferstehung

Pia Becker
Natascha-Melanie Koop
Benita Früchtling
Florian Gabber
Natalie Hartinger
Sarah-Sophie Kock
Paula Maßmann
Femke Malin Meier
André Mergel
Léonie Prösch
Madeleine Schilling
Patricia Sulek
Luise Katharina Orlowski

Emmaus

Peter Koßmehl
Emilie Pritzkaou
Kevin Pritzkaou
Stephanie Pritzkaou

Maria Magdalena

David Rak



... die wieder in die Gemeinde aufgenommen wurden:

Auferstehung

Helmuth Bestmann

Maria Magdalena

Anette Kleiß

Zu den zwölf Aposteln

Gerd Schubert



... die sich vor Gott und seiner Gemeinde das Ja-Wort gegeben haben:

Auferstehung

Axel Becker geb. Taube und Ivonne Becker geb. Krüger



... um die wir trauern und die wir Gottes Güte anbefehlen:

Auferstehung

Karlheinz Ebert, 65 Jahre
Dieter Kölsch, 66 Jahre
Erna Koppatsch, 95 Jahre
Käthe Lorenz, 80 Jahre
Renate Müller, 64 Jahre
Liesi Sandkamp, 75 Jahre

Emmaus

Heinrich Drews, 85 Jahre
Bernd Krüger, 36 Jahre
Christine Schmeling, 60 Jahre
Edith Stoffers, 79 Jahre
Karla Wolter, 90 Jahre

Maria Magdalena

Horst Hartmann, 70 Jahre
Alexander Herzog, 50 Jahre
Mikolaj Kornilo, 87 Jahre
Giesela Mühlmann, 61 Jahre
Gerhard Neven, 70 Jahre
Emma Rosengrün, 87 Jahre

Zu den zwölf Aposteln

Günther Fehrmann, 76 Jahre
Jürgen Freese, 52 Jahre
Ingrid Götsche, 70 Jahre
Hedwig Gotthardt, 73 Jahre
Hertha Gühlcke, 90 Jahre
Ella Klein, 104 Jahre
Tabea Kuhn, 88 Jahre
Ernst Mehl, 90 Jahre
Herta Schmidt, 90 Jahre
Anni Vogt, 93 Jahre

Osdorf - Lurup - Schenefeld - Elbvororte - Hamburg

Alle Bestattungsarten in jeder Preislage auf allen Friedhöfen
Seebestattungen und Bestattungsvorsorge

Lauwigi-Bestattungen

Beerdigungsinstitut „St. Anschar von 1911“

22549 Hamburg-Osdorf

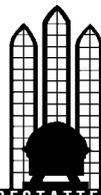
Rugenburg 39

☎ (040) 80 35 59

22869 Schenefeld

Fritz-Lau-Str. 7

☎ (040) 83 01 98 53



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Tag und Nacht
dienstbereit

Sozialstation Lurup-Osdorfer Born

Diakoniestation e.V.



Pflegebedürftige Menschen können ihr Leben mit unserer Unterstützung so führen, wie sie es sich wünschen – in ihrer vertrauten Umgebung.



Wir beraten Sie gern individuell zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Ansprechpartner: Alexander Bach · Telefon (0 40) 831 40 41

Kleiberweg 115 d · 22547 Hamburg

www.lurup-pflege.de

ERD-, FEUER-,
SEEBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE



IHRE SORGEN
UND WÜNSCHE
SIND UNSERE AUFGABEN

OTTO KUHLMANN
BESTATTUNGSWESEN SEIT 1911
INH. FRANK KUHLMANN
FACHGEPRÜFTES UNTERNEHMEN

BAHRENFELDER-CHAUSSEE 105 · 22761 HAMBURG

040.89 17 82

WWW.KUHLMANN-BESTATTUNGEN.DE

Zentrales Gemeindebüro - Barbara Hülsmann, Elfi Schroeder
 Mo.-Fr., 9-12 Uhr und Mi. 14-18 Uhr
 Tel. 84 05 59 10, Fax 84 05 59 111, e-mail: buero@lurob.de

Auferstehung**Sprechzeiten:**

Mo.-Mi., 9-12 Uhr / Do., 15-18 Uhr

Katrin Jungk, Tel. 831 4004

Luruper Hauptstr. 155, 22547 Hamburg

e-mail: info@auferstehung-lurup.de

Homepage: www.auferstehung-lurup.de

Vorsitzende Kirchenvorstand:

Inge Goes, Tel. 83 71 61

e-mail: goes@auferstehung-lurup.de

Kirchenmusikerin:

Anne-Katrin Gera, Tel. 82 29 63 23,

e-mail: gera@auferstehung-lurup.de

Seniorenbüro:

Diakon Edmund Schellin, Tel. 831 40 04

e-mail: schellin@auferstehung-lurup.de

Kindergarten:

Leiterin Erdmuthe Reinhardt

Binsenort 10, 22549 Hamburg

Tel. 832 23 32

Fax 832 100 37

e-mail: kigabinsenort@freenet.de

Hausmeister: Robert Pein

Tel. 831 40 04

Spendenkonto:

Ev. Darlehensgenoss. Kiel

BLZ: 210 602 37, Kto. 250 900 93

Emmaus**Sprechzeiten:**

Di., 9.30-12 Uhr / Do., 15-18 Uhr

Ursula Rusch, Tel. 84 05 09 70

Fax: 84 05 09 80

Kleiberweg 115, 22547 Hamburg

e-mail: emmauslurup@web.de

Vorsitzende Kirchenvorstand:

Anne Appel-Bielefeldt, Tel. 832 27 23

e-mail: appel-bielefeldt@t-online.de

Kirchenmusiker:

N.N. wird neu berufen!

Tel. 84 05 09 70

Gospelchor: „Swinging Colors“

Leiterin Britta Dierks

Tel. 040 / 433 206

Kindergarten:

Leiterin Annette Clausmeyer

Kleiberweg 115, 22547 Hamburg

Tel. 84 05 09 72

Fax 84 05 09 80

e-mail: kindergartenemmaus@gmx.de

Küster: Ralf Severloh

Tel. 84 05 09 75

Spendenkonto:

Postbank,

BLZ 200 100 20, Kto. 727 19 207

**Sozialstation Lurup-Osdorfer Born
Diakoniestation e.V.**

Kleiberweg 115d
 22547 Hamburg,
 Tel. 831 40 41
 Fax 832 32 40

**Psychosoziale Kontakt- und
Beratungsstelle Lurup (PSK)**

Luruper Hauptstraße 222
 22547 Hamburg
 Tel. 83 10 21
 Fax 8 32 49 55

Zentrales Gemeindebüro - Barbara Hülsmann, Elfi Schroeder
Mo.-Fr., 9-12 Uhr und Mi. 14-18 Uhr
Tel. 84 05 59 10, Fax 84 05 59 111, e-mail: buero@lurob.de

Maria-Magdalena

Sprechzeiten:

Mo., Mi, Do. 9-11 Uhr
Achtern Born 127 d, 22549 Hamburg
e-mail:
info@maria-magdalena-kirche.de
www.maria-magdalena-kirche.de

Kirchenmusiker:

Kai Schnabel, Tel. 831 50 85

Stadtteildiakonie:

Roland Schielke, Sozialpäd.
Di./Do. 11-13 Uhr, Do. 17-19 Uhr
Achtern Born 127 d, 22549 Hamburg
Tel. 831 42 21, e-mail: schielke@maria-
magdalena-kirche.de

Ev. Integrationskindertagesstätte

Maria-Magdalena
Leiter Matthias Creydt
Achtern Born 127, 22547 Hamburg
Tel. 832 12 11, Fax 84004475
e-mail: kita@maria-magdalena-kirche.de

Hausmeister: Ralf Severloh

Tel. 831 50 85

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50, Kto. 1372 121 358

Zu den Zwölf Aposteln

Sprechzeiten:

Mo., 17-19 Uhr / Di.-Fr. 9-11 Uhr
Monika Schier, Tel. 84 26 66
Fax: 41 91 19 14
Elbgaustraße 138, 22547 Hamburg
e-mail: zuden12aposteln@t-online.de
www.kirchezudenzwolfaposteln.de

Kirchenmusiker:

N.N., wird neu berufen!

Seniorentreff:

Heike Krüger und Edmund Schellin
Elbgaustraße 138, 22547 Hamburg
Tel. 84 26 26

Kindertagesheim mit Sprachheilgruppe

Leiterin Susanna Müller
Boberstraße 6, 22547 Hamburg
Tel. 84 25 62, Fax 41 91 18 10
kth-boberstrasse@hamburg.de

Hausmeister: Manfred Geerke,

Tel. 84 26 66

Spendenkonto

Hamburger Sparkasse,
BLZ 200 505 50, Kto. 1285 121 008

Jugendbüro in der Region

Lurup – Osdorfer Born:

Bettina Lockowand, Sozialpäd.,
Kleiberweg, 115, 22547 Hamburg,
Tel. 84 05 09 81, mobil. 0177/ 14 15 891,
e-mail: jugend@maria-magdalena-kirche.de

Freizeittreff

Luur-up

Spreestraße 22
22547 Hamburg,
Tel. 83 74 76
e-mail: info@luur-up.de

Auferstehungskirche

Pastor
 Martin Goetz-Schuirmann
 Flurstraße 1
 22549 Hamburg
 Tel. 83 60 17
 Fax 8 31 40 06
 e-mail:
 goetz-schuirmann@auferstehung-lurup.de



Pastorin
 Ada Woldag
 Waldenauer Weg 19
 22547 Hamburg
 Tel. 87 93 28 33
 Fax 8 31 40 06
 e-mail:
 woldag@auferstehung-lurup.de

Zu den Zwölf Aposteln



Pastorin
 Karla Rühlmann
 Elbgaustraße 136
 22547 Hamburg
 Tel. 84 19 32
 Fax 41 91 19 14

e-mail:
 zuden12aposteln@t-online.de



Pastorin
 Marion Hild

Die neuen
 Pastorinnen:
 Gemeindebüro
 Elbgaustr. 136
 Tel. 84 26 66
 Fax 41 91 19 14



Pastorin
 Britta Goerke

Maria-Magdalena

Pastor
 Mathias Dahnke
 Achtern Born 127c
 22549 Hamburg
 Tel.: 84 07 95 99
 Fax: 832 61 22
 e-mail:
 dahnke@maria-magdalena-kirche.de



Pastor
 Tobias Woydack
 Achtern Born 127b
 22549 Hamburg
 Tel. 832 35 01
 Fax: 84 05 83 41
 e-mail:
 woydack@maria-magdalena-kirche.de

Emmaus

Pastor
 Burkhard Müller
 Kleiberweg 115a
 22547 Hamburg
 Mo., Mi. und Fr., und
 wenn er Gottesdienst
 hält Sa., So.
 Tel. 84 05 09 82
 Fax 21 98 81 47



Pastorin
 Andrea Eder
 Kleiberweg 115a
 22547 Hamburg
 Di. und Do., und wenn
 sie Gottesdienst hält:
 Sa., So.
 Tel. 84 05 09 71
 Fax 84 05 09 80

e-mail: emmauslurup@web.de